

Torsten Schimmer

Tomorrow's Archive of Today's Art Scene

Ich besuche Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers – nicht um ein fertiges Werk zu dokumentieren, sondern um die Person zu zeigen in dem Raum, in dem ihre Kunst entsteht, während ihre Kunst entsteht. Mit der Unordnung, den Spuren der Arbeit an den Wänden und auf dem Fußboden.

Meine Bilder bewegen sich zwischen Porträt und Reportage. Es geht mir nicht um eine inszenierte Momentaufnahme, sondern um eine Annäherung, die genug Zeit lässt, damit sich die Künstlerin, der Künstler und der Raum zeigen können, wie sie sind. Das Atelier ist dabei mehr als Kulisse – es ist Teil der künstlerischen Identität, oft so aussagekräftig wie das Werk selbst.

Mit dieser fortlaufenden Serie möchte ich ein Archiv der zeitgenössischen Kunstszene aufbauen: eine visuelle Bestandsaufnahme dessen, was heute entsteht, bevor es morgen Geschichte ist – festgehalten nicht im Rückblick, sondern im Werden.

Vielleicht sollte man noch was zum Konzept der Ausstellung in Unkel sagen. Zum Beispiel:

An den beiden Tagen gibt es nicht nur eine Auswahl von Torsten Schimmers Künstlerportraits zu sehen, sondern zu jedem portraitierten Künstler auch ein oder mehrere Werke aus der Sammlung von Torsten Schimmer.